

RS Vwgh 2004/3/24 2001/09/0005

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.03.2004

Index

L00045 Amt der Landesregierung Salzburg

L22005 Landesbedienstete Salzburg

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

Norm

BDG 1979 §118 Abs1 Z1 impl;

BDG 1979 §123 impl;

BDG 1979 §94 Abs1 Z1 impl;

GO AdLReg Slbg 1974 §3;

GO AdLReg Slbg 1974 §4;

LBG Slbg 1987 §36 Abs1 Z1;

LBG Slbg 1987 §49 Abs1;

LBG Slbg 1987 §49 Abs2;

LBG Slbg 1987 §51 Abs1 Z1;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):2001/09/0156

Rechtssatz

Die Kenntnis des Landesamtsdirektors und des Landeshauptmanns vom wesentlichen Sachverhalt, der Grundlage für einen ausreichend begründeten Verdacht einer Dienstpflichtverletzung darstellte, ist der Disziplinarbehörde (Amt der Landesregierung) zuzurechnen, sind nach den §§ 3 und 4 der Geschäftsordnung für das Amt der Salzburger Landesregierung (LGBl. Nr. 106/1974) doch der Landeshauptmann der Vorstand und der Landesamtsdirektor der Leiter des inneren Dienstes dieses Amtes, das der Landesgesetzgeber als Disziplinarbehörde erster Instanz eingerichtet hat. Dem Landeshauptmann unterstehen u.a. alle Bediensteten, die Behörden des Landes zugeteilt sind, und der Landesamtsdirektor ist unmittelbarer Vorgesetzter u.a. auch dieser Bediensteten.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2001090005.X07

Im RIS seit

22.04.2004

Zuletzt aktualisiert am

03.11.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at